

Der Säger vom Elbbach



Unser Foto zeigt die Fläche an der Elbbach-Brücke. Mit blauer Farbe hat das Forstamt Weilburg schon einmal seine Besitzansprüche an dem Holz klargestellt.

Waldmannshausen (lh) – Fährt man von Frickhofen auf dem alten Weg nach Waldmannshausen, so sieht man kurz vor der Elbbachbrücke am Ufer des Elbbaches auf der linken Seite des Weges einige Baumstämme und Astwerk auf der Wiese liegen.

Wer dort unbedarft vorbeifährt, dem kommt gar nicht in den Sinn, dass es sich hiermit um eine il-

legale Aktion handeln könnte, stehen doch am Rande des Bachlaufes eine Unzahl an Bäumen verschiedenster Art. Dass mal ein Baum natürlicherweise umfällt oder gefällt wird, ist grundsätzlich nicht ungewöhnlich.

Ungewöhnlich ist aber, wenn man sich mit der Sache weiter beschäftigt und dabei auf eine Vielzahl an gefällten Bäumen stößt. Gleichzeitig beschäf-

tigt einen dann auch die Frage, ob der Elbbach nicht als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist und die Bundesrepublik Deutschland diese Flächen nicht als Fauna-, Flora-Habitat-Gebiet bei der Europäischen Union angemeldet hat. So ist es nämlich und dies bedeutet andererseits, dass dort Eingriffe – welcher Art auch immer – einer besonders strengen und naturschutzfachlichen Betrachtung und eventueller Genehmigung unterworfen sind. Einfach Bäume zu fällen geht da einfach nicht. Für die Unterhaltung der Naturschutzflächen gibt es beim Regierungspräsidenten in Gießen Pflegepläne, deren Erstellung den Steuerzahler erhebliche Summen gekostet haben. Die Durchführung von Pflegemaßnahmen wird überwacht und wird nur entsprechend den Vorgaben durchgeführt. Wie jedoch in Erfahrung gebracht werden konnte, sind die Bäume ohne Rücksicht auf Tier- oder Pflanzenwelt und ohne Genehmigung umgeschnitten worden. So haben scheinbar in der Zeit von Dezember 2022 bis Anfang Januar 2023 eine oder mehrere Personen die Baumfällaktion unrechtmäßig vorgenommen. Dabei wurden die Kronen und Äste, im Fachjargon Abraum genannt, bedenkenlos liegen gelassen. Die Stämme wurden teilweise auf Polder gezogen. Insgesamt soll auf einer Länge von fast einem Kilometer mit der Motorsäge gearbeitet worden sein. Dabei sollen auch Eichen mit einem Durchmesser von 90 Zentimetern keine Gnade vor dem Sägekommando gefunden haben. Darüber hinaus soll dann das Holz schon zum Verkauf an Dritte angeboten worden sein. Ob etwas

verkauft und abgefahren wurde, steht offensichtlich bislang noch nicht fest. In jedem Fall könnte der Tatbestand des versuchten oder des vollendeten Diebstahls erfüllt sein. Schließlich ist das Holz Eigentum des Gewässereigentümers bzw. des Landes Hessen.

Hessen ist Eigentümerin der Naturschutzflächen, die eigens im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Elbgrund von den privaten Grundstücken abgetrennt und dem Land übereignet worden sind. Die Eigentümer wurden mit anderen Flächen des Landes Hessen entschädigt, wobei es im Einzelfall auch fraglich sein soll, ob eine vollständige Entschädigung erfolgt ist. Der Bachlauf ist normalerweise aber Eigentum der Gemeinde Elbtal. Selbst wenn Bäume auf Privatflächen gestanden haben sollten, können diese wegen der Naturschutzberührung auch nicht einfach umgeschnitten werden. Wenn die Eigentümer dem Einschlag zugestimmt haben sollten, droht diesen jetzt möglicherweise ebenfalls ein Verfahren nach dem Hessischen Naturschutzgesetz. Da sind Bußgelder bis zu 50.000 Euro möglich.

Da gerade das Naturschutzrecht angesprochen ist

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



GenuTrain®

UNBESCHWERT IN DEN FRÜHLING

Die Kniebandage GenuTrain von Bauerfeind

- + zügige Schmerzlinderung
- + effektive Regeneration
- + langfristige Wirkung

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestr. 9a · 65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopaedie.de

**NESTLER
ORTHOPÄDIE**

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

– das Abholzen ist in jedem Fall ein unerlaubter Eingriff in die Natur und kann, je nach dessen Schwere und der Einschätzung der Strafverfolgungsbehörden, auch einen Straftatbestand nach § 71a des Bundesnaturschutzgesetzes darstellen. Hier sind Strafen bis zu zwei Jahren Haft möglich. Es also ist schon schwerer Tobak, der auf die Beteiligten zukommen kann. Dabei ist nicht zu verkennen, dass es sich tatsächlich um einen schweren Fall handeln könnte. Immerhin soll Holz im Umfang von 150 bis 250 Festmetern gefällt worden sein.

Doch wer sind die Beteiligten? Dies soll bislang nicht bekannt sein. Selbst die „gewöhnlich gut unterrichteten Kreise“ hüllen sich da in Schweigen. Hier und da wurden ein Name oder Namen genannt. Zumindest einer der „Säger“ soll auch in Elbtal kein Unbekannter sein. Der Wahrheitsgehalt dieser Namensnennungen konnte jedoch leider nicht bestätigt werden. Drei Tage vor Weihnachten ist die Aktion am Elbbach dem Regierungspräsidenten in Gießen gemeldet worden. Aber offensichtlich konnte niemand auf „frischer Tat“ ertappt werden.

Anfang Januar fand dann vor Ort ein Behörden-termin statt, der sich mit der Sache selbst, ihren Auswirkungen und dem weiteren Vorgehen beschäftigt haben soll. Beteiligte sollen neben der oberen und der unteren Naturschutzbehörde, auch die obere und die untere Wasserbehörde, das Forstamt Weilburg und die Gemeinde Elbtal gewesen sein. Zumindest gibt die Gemeinde zu erkennen, mit dem ersten Beigeordneten Joachim Bäcker und dem büroleitenden Beamten beteiligt gewesen zu sein. Mehr war da nicht in Erfahrung zu bringen.

Allerdings soll das Ergebnis dieser sicher hochrangig besetzten Zusammenkunft nicht bedeutungsvoll gewesen sein. Es soll keine rechte Einigkeit über die rechtliche Einordnung der Zuwiderhandlungen, wie auch über die Behandlung des herumliegenden Holzes, gegeben haben. Jedoch soll die untere Wasserbehörde auf Gefahr der Treibholzbildung bei starken Regenfällen hingewiesen und die sofortige Entfernung des Astwerks aus der Überschwemmungszone gefordert haben.

Wie von einem Sprecher des Regierungspräsidiums in Gießen zu erfahren war, wurde die Beseitigung des Astwerks angeordnet, was auch mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft Limburg durchgeführt werden soll, denn dort liegt der Fall nun zur Prüfung vor. Ob und was die Naturschutzbehörden eigenständig unternehmen, ist gegenwärtig nicht bekannt. Den Steuerbürger kann dieser „STIHL-Bruch“ im Naturschutzgebiet noch einiges an Kosten bescheren, wenn zum Beispiel größere Ast- und Reisigmengen aus dem Elbbach entfernt und entsorgt werden müssen und die Kosten der Ersatzvornahme, durch welche Behörde auch immer, nicht eingetrieben werden können.

Einigung soll jedoch darüber geherrscht haben, dass die Gemeinde in Elbtal in diesem Verfahren keine Position hat. In diesem Zusammenhang ist jedoch von Interesse, dass die Gemeinde in den letzten vierundzwanzig Monaten nicht geringe Kosten für die Beseitigung von Treibholz aus dem Elbbach aufgewendet haben soll. Diese Arbeit war dann unter den jetzigen Erkenntnissen buchstäblich „für die Katz“. Bleibt festzuhalten, dass Naturschutz schon im Kleinen anfängt und es der Allgemeinheit Geld spart, wenn solche Umtriebe frühzeitig angezeigt werden.



R+V Pflegevorsorge

**Ihr das Füreinander?
Wir die Fürsorge.**

Im Wir steckt das Beste für Dich: z. B. eine Pflegevorsorge, die nicht nur finanziell, sondern auch als Ratgeber und Begleiter für Dich da ist. Lerne jetzt das Füreinander-Prinzip kennen, das Dir perfekte Gesundheitslösungen für Deine individuellen Bedürfnisse bietet.

Niklas Fuhr
Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Hauptsitz: Hauser Straße 8 65627 Elbtal-Elbgrund Telefon: 06436-6078982 Mobil: 0163-4888912 E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de www.niklas-fuhr.de	Servicebüro: Diezer Straße 2 65549 Limburg Telefon: 06431-5975756
--	---

Du bist nicht allein.

Eine leise Stimme ist verstummt

Waldmannshausen (aE) – „Wilfried Simon ist verstorben.“ Die Worte, die als Inhalt einer Whats-App-Nachricht aufleuchten, lassen mit einem Male alle Hektik und alles Betriebsame erlahmen. Die Gedanken eilen zurück zum letzten Zusammentreffen mit ihm, zu den letzten Gesprächsthemen, und man verinnerlicht zögernd die Endgültigkeit der Worte.

Es ist sicher keine einfache Aufgabe, einen Nachruf zu verfassen und damit an einen Menschen zu erinnern, der von uns gegangen ist. Nur langsam füllt sich der Papierbogen, jedoch für eine kurze, aber intensive Zeit ist man eng mit dem Verstorbenen verbunden.

So entstanden auch diese Zeilen – als Nachruf für Wilfried Simon. Über viele Jahre war er bei apropos ELBTAL der Mann für das Korrekturlesen der Artikel, die in unserer Zeitung erscheinen sollten. Aber nicht nur hier legte er seine Maßstäbe für Sprache, Gestaltung und Rechtschreibung an, sondern auch in den Sitzungen unserer Redaktion. Dort, wo unsere Zeitung entsteht, war er Hinweis- und Ratgeber, Kritiker und Informator. Seinem Naturell entsprechend war er aber auch ruhender Pol, denn die laute Selbstdarstellung war ganz und gar nicht seine Sache.

Darüber hinaus schrieb er ebenfalls für apropos ELBTAL und bereicherte mit seinen Texten unsere Zeitung.

Sein freundliches, stilles Lächeln, sein ganz und gar zurückgenommener Auftritt verschafften ihm seinen Respekt, den er aber nur bescheiden für sich in Anspruch nahm. Gerade diese Haltung von Wilfried Simon gaben seinen Worten Gewicht und seiner Person Aufmerksamkeit sowie Anerkennung. Wer dies so nicht erkannte und fälschlich als Schwäche auslegte, begab sich selbst ins Abseits des Geschehens.

Als Wirtsbub in einer Gastwirtschaft in seinem Geburtsort Ellar aufgewachsen, hätte er es sich in jungen Jahren nie träumen lassen, sich einmal in Waldmannshausen eine neue Heimat aufzubauen.

Sein Beruf als Lehrer machte ihn zum idealen Mit-



Foto: Privat

glied unserer Zeitungsgruppe. In der Rückschau war allerdings sein Berufswunsch, den er sich letztendlich erfüllte, zumindest teilweise ein Gang über eine nicht einfache Wegstrecke. Nach seinem Studium fand er nicht sofort eine Anstellung. Die Zeiten waren einfach nichts für Lehrer. Stellen waren rar und erst recht nicht im heimischen Umfeld zu finden. So führte ihn sein beruflicher Weg ins entfernte Berlin – für den heimatverbundenen Wilfried Simon nicht nur Schritte ins Ungewisse, sondern auch ins schwer Erträgliche.

Sein nächster Weg führte ihn nach Hanau, ein Einsatzort, der ihm auch mehr abverlangte, als ihm recht war. Er haderte zwar nicht offen mit diesem Missgeschick, aber er ließ auch nichts aus, eine Veränderung herbeizuführen. Es sollte ihm gelingen.

Ein Wechsel an die Westerwaldschule in Mengerskirchen zum Schuljahr 1987/88 brachte Ruhe in sein berufliches Leben. Dort unterrichtet er über viele Jahre die Fächer Deutsch und Katholische Religion. Bei den Schülern war er allseits ein sehr geschätzter Lehrer. Er wandte sich ihnen zu und hatte ein gutes

Gespür dafür, seinen Schützlingen bei ihrer Entwicklung zu helfen.

In späteren Jahren war er dort überdies eine Zeit lang zweiter Konrektor. In dieser Zeit prangte lange über seinem Schreibtisch der Fan-Schal von 1860 München. Er wirkte 31 Jahre an der Westerwaldschule, bevor er 2019 in Pension ging.

Sein Leben lang war er zwei Dingen besonders zugehen. Zum einen war da die Musik. Er sang sehr gerne, war Mitglied im Gesangverein und trat über viele Jahre gesanglich in der Fastnacht in Elbgrund auf. Wenn man mit ihm bei einer Feier zusammensaß, konnte man seine Liebe zur Musik mehr als deutlich verspüren. Die Lieder, die bei einer Feier zur Unterhaltung gespielt wurden, sang er gerne vernehmlich, gleichwohl unaufdringlich mit. Auch das Kollegium seiner Schule erinnert sich noch heute an seine schöne Tenorstimme.

Zum anderen waren da seine Bücher. Er las gerne und man kann fast sagen zu jeder Gelegenheit. Er

gestaltete mit Lesen nicht nur seine Freizeit, sondern verschaffte sich ein Wissen, das beeindruckte. In der Schule las er selbst in den Freistunden und in den Pausen, und so mancher Schüler setzte sich bei der Frühaufsicht neben ihn und las ebenfalls. Mit seinem umfangreichen Allgemeinwissen bezauberte er ein ums andere Mal auch seine Schulklassen. Wenn er aus Harry Potter vorlas, hingen die Schüler ganz still an seinen Lippen.

Mit seinem Tod verlieren sich viele Spuren in seinem bisherigen Umfeld. Die Bücher stehen nun ungelesen im Regal, Melodien werden nicht gesungen und kein Ratschlag kommt mehr über seine Lippen. Seiner Frau und seiner Familie wird er als wahrlich verlässlicher Mensch und als stille Stütze fehlen.

Wilfried Simon ist der Zweite aus unserer Gruppe, der uns auf diese Art verlässt. Apropos ELBTAL verliert eine leise Stimme in seiner Redaktion. Ebenso still lassen wir ihn ziehen. Wir verlieren einen fundierten Korrektor und natürlich einen geschätzten Freund.



SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.

info@st-team.de | st-team.de'." data-bbox="513 520 942 735"/>

ST-Team
Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

- Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
- Wertermittlung durch Spektralanalyse
- Von Zahngold bis Schmuck
- Bundesweiter Ankauf

Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

info@druckfritz.com'." data-bbox="48 740 942 952"/>

WERBUNG & DRUCK

Karsten Fritz

ESTD. 1995

www.druckfritz.com

Drucksachen aller Art
(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Aufkleber usw.)

Textilbeschriftungen (Shirts, Hoodys usw.)

Lasergravuren
(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzter und Gläser, z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)

Mainzer Landstraße 24a · 65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon 0171 3139438 · Mail info@druckfritz.com



Foto: MPS

Kleiner Dornburg-Fußball-Cup an der Mittelpunktschule in Frickhofen

Dornburg (Mittelpunktschule St. Blasius) – Am Dienstag, 31. Januar 2023, war es wieder einmal so weit – in der Frickhöfer Sporthalle fand am Vormittag das alljährliche, von der Mittelpunktschule St. Blasius organisierte Fußballturnier der Klassen 3 und 4 statt.

Zu den Frickhöfer Grundschulklassen gesellten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Außenstandorte Dorndorf und Thalheim. Zum ersten Mal waren auch die Grundschulen Wilsenroth/Langendernbach mit einer und die Grundschule Ellar/Hintermeilingen mit zwei Klassen vertreten.

Hochmotiviert und mit Feuereifer traten die Grundschüler zu ihren Spielen an; unterstützt wurden die Mannschaften von ihren Klassenkameraden auf der

Tribüne, die mit selbstgestalteten Plakaten und Fangesang schnell für die passende Stimmung sorgten.

Der glückliche und am Ende ungeschlagene Gewinner war die Klasse 3/4 aus Wilsenroth/Langendernbach, die sich mit einem Tor Unterschied gegen die Klasse 4a aus Frickhofen durchsetzte. Auf dem dritten Platz landete die Klasse 3/4 aus Thalheim.

Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag EDEKA Irmer, Elbtal.

Tags zuvor fand am gleichen Ort das Fußballturnier der Klassen 5 und 6 statt. Hier setzten sich am Ende die Klasse 5aH und die Klasse 6bR durch.

Elbtalschule in Bewegung

Elbtal (Sabine Keller) – „Gesund und fit, wir machen mit!“, hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Elbtalschule in Dorchheim.

Aufgrund der eingeschränkten Bewegungszeiten in der Winterzeit plante das Team der Elbtalschule einen Bewegungstag mit gesundem Frühstück.

Eine Zusammenarbeit mehrerer Institutionen sollte die Kinder an diesem Tag begeistern.

So sorgten der Gruppenlauf und die Stationen der Winterolympiade in der Turnhalle für abwechslungsreiche Bewegungsangebote, während das Unternehmen Tiletics mit Personaltrai-



Foto: Elbtalschule

Toller Abend in der Soccerhalle

Elbtal (Hanna Kröller) – Die Älteren des Jugendraumes haben sich nach dem vergangenen Bowlingabend dazu entschieden, weitere solche Aktionen zu starten. In einem lockeren Gespräch im Jugendraum haben wir überlegt, worauf wir Lust haben. Schnell war klar, dass wir uns sportlich betätigen wollen und entschieden uns dafür, Fußball in einem Soccer spielen zu gehen.

Dazu sind wir am zweiten Februar zum LIMPARK nach Limburg gefahren und haben uns dort mit 10 Leuten die Soccerhalle gemietet. Wir hatten zwei Stunden gebucht und haben dann sogar noch eine Stunde geschenkt bekommen, was uns sehr gefreut hat.

Um 17:30 trafen wir uns am LIMPARK, einige fuhren mit dem Zug, andere wurden von ihren Eltern gefahren oder von Hanna mitgenommen. Wir mussten kurz warten, bis der Soccer frei war. In der Zwischenzeit haben wir uns umgezogen und uns eingestimmt. Wir waren mit 5 Mädchen und mit 5 Jungs dort.

Zunächst liefen wir uns ein bisschen warm, machten Wettrennen, und dann ging es an den Ball. Die Teams wurden von jeweils einem „Kapitän“ gewählt. Dann ging es auch schon mit dem ersten Spiel los. Wir gaben alle Vollgas. Wir Mädels mussten uns erst einmal langsam an den Ball herantasten und brauchten bei der ein oder anderen Aktion ein bisschen länger. Dennoch konnten wir gute Tore erzielen. Wir haben alle viel gelacht.

Insgesamt drei Mal musste eine der Jugendlichen das Spielfeld verlassen, um ihren Fuß zu kühlen und sich von den versehentlichen Tritten einer Mitspiele-

rin zu erholen. Dennoch schlug sie sich bis zum Schluss wacker und spielte trotz blauer Flecken und eines dicken Knöchels am Ende noch beim 11-Meter-König mit.

Zwischendurch wurden immer mal wieder Trinkpausen eingelegt. Der Soccer lud aufgrund seiner großen Fläche auch zu verschiedenen Gruppenspielen ein, wie z.B. zu Fang- und Bewegungsspielen aus der Kindheit. Das war lustig!

Wir hatten einen richtig schönen, aber auch anstrengenden Abend, der gegen 21:30 Uhr zu Ende ging. Bist auch du im Alter von 15 bis 18 Jahren und noch nicht im Jugendraum aktiv? Dann schreibe doch gerne eine Mail an h.kroeller@outlook.de oder rufe unter der 0176 52494854 an, wir freuen uns auf dich!



Foto: H. Kröller

ner Timo Keller insbesondere die Reaktions-schnelligkeit der Schülerinnen und Schüler herausforderte.

Dass zur Gesundheit der Einklang von Körper, Geist und Seele gehört, darüber war man sich schnell einig. So sorgte Gemeindejugendpflegerin Hanna Kröller für Yoga und eine entsprechende Entspannungsreise zum Thema „Glück“, die in der nächsten Station dann in einer künstlerischen Umsetzung aufgegriffen wurde.

Für die Stärkung der Sportler sorgte an diesem Tag der Elternbeirat. Unterstützt durch die Spenden des ortsansässigen Edeka Irmer, der Bäckerei Herdering und den Eltern wurde im Foyer der Schule ein vielseitiges, gesundes Frühstück bereitgehalten.

Es war ein gelungener Aktionstag zum Thema „Bewegung in der Schule“, der durch die vielseitige Kooperation und Unterstützung aller Beteiligten für große Begeisterung sorgte.



Foto: kdh

Feuerwehr Elbtal – 22 Einsätze im abgelaufenen Jahr

Elbtal (Holger Thiel) – Bevor der Gemeindebrandinspektor zu seinem Jahresbericht kam, konnte er im Feuerwehrhaus Elbtal, neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung, den Bürgermeister Joachim Lehnert, den Landrat Michael Köberle, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes und stellvertretenden Kreisbrandinspektor, Thomas Schmidt, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Thomas Fröhlich, sowie eine Anzahl der Mitglieder der Gemeindegremien begrüßen.

In seinem Jahresrückblick berichtete er von 39 Mitgliedern in der Einsatzabteilung. Aufgrund der Pandemie wurden im Jahr 2022 leider nur wenige Lehrgänge besucht. Bei den Übungen sah es jedoch bes-

ser aus, und so waren es hier 19 Regelübungen mit 522 Übungsstunden. Bei den Einsätzen konnte von 6 Brandeinsätzen, 10 Hilfeleistungseinsätzen, aber auch noch sechs Fehlalarmen berichtet werden: somit 22 Einsätze mit 373 Einsatzstunden.

Trotz noch vorhandener Einschränkungen durch die Pandemie leistete die Feuerwehr Elbtal 2022 insgesamt 1672 Stunden.

An größeren Anschaffungen durch die Gemeinde ist folgendes zu nennen: Erweiterung der Unwetterausrüstung, Schmutzwasserpumpe und Pumpsauger, Ersatz eines 30 Jahre alten Stromerzeugers, Wärmebildkamera und ein 5000 Liter fassender Löschwasserfaltbehälter für Wald- und Flächenbrände. Die anstehende Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges ist in der Ausschreibung, Weiteres hierzu dann im Jahr 2023.

Für die Kinder- und Jugendfeuerwehr berichtete die Gemeindejugendfeuerwehrwartin Laureen Schneider über die Aktivitäten in den beiden Abteilungen, so sind z. Zt. in der Kinderfeuerwehr 12 Kinder im Alter von 6–10 Jahren, die sich zu 6 Terminen getroffen haben.

In der Jugendfeuerwehr sind es 11 Jugendliche, denen bei 18 Übungen bzw. Veranstaltungen das notwendige Wissen vermittelt wurde. Laureen Schneider betonte, dass der Nachwuchs ein wichtiges Stand-

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479)
1481

www.bestattungen-schardt.de

bein für die Einsatzabteilung ist und daher hierauf ein größtes Augenmerk zu legen sei.

In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister J. Lehnert für die geleistete Arbeit und die ständige Einsatzbereitschaft, die Zusammenarbeit mit dem Feuerwehr-Ausschuss, und er erwähnte die finanziellen Mittel der Gemeinde für ihre Feuerwehr, hier insbesondere die anstehende Beschaffung des Staffelloschfahrzeuges.

Auch den Betreuern im Bereich der Nachwuchsarbeit dankte er herzlich und wünschte für die Zukunft wenig Einsätze und beste Gesundheit.

Der Landrat Michael Köberle überbrachte die Grüße und den Dank der Kreisgremien und betonte besonders, dass es nicht selbstverständlich sei, was die Feuerwehren leisten würden. Auch er bedankte sich für die ständige Einsatzbereitschaft und Bereitschaft sich aus- und weiterzubilden. Er dankte auch den Partnern und Familien der Einsatzkräfte für das Verständnis bzw. die Unterstützung durch die ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren.

Thomas Fröhlich, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, sprach von der Wertschätzung der Bevölkerung für die doch so wertvolle Arbeit der Feuerwehrleute. Die Anzahl der Einsätze sei für Elbtal groß, umso mehr sei daher die Freiwilligkeit eine große Leistung. Ohne die Unterstützung durch die Familien sei dies alles nicht machbar.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Thomas Schmidt, sprach über zukünftige Ereignisse, die für die Feuerwehren zu bewältigen seien. Vieles aus der

Vergangenheit sei im Rückblick auch nicht vorstellbar gewesen, jedoch dann eingetreten. Für die Zukunft müsste auch eine kleine Gemeinde wie Elbtal gut aufgestellt sein. Auch erwähnte er, dass bei größeren Einsätzen in anderen Kommunen die Feuerwehr Elbtal dort dann einen Bereitstellungsraum führen würde.

Unter dem Punkt Ehrungen erhielt dann Andreas Schmitt für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr das Goldene Brandschutzehrenzeichen durch den Landrat. Bürgermeister Joachim Lehnert übereichte im Anschluss die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 30 Jahre Einsatzabteilung an Torsten Schermuly und für 40 Jahre an Andreas Schmitt. Eine besondere Ehrung für sein jahrzehntelanges Engagement im Bereich der Feuerwehr, ob im Verein, der Gemeinde oder im Landkreis, erhielt Holger Thiel. Ihm wurde das Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbands für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen.

Aufgrund der erfolgreich absolvierten Lehrgänge wurde dann Christoph Clos zum Löschmeister befördert. Zum Schluss gab es von Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar noch Infos zu einem Aktionstag und einem Tag der offenen Tür.

Für die Jahreshauptversammlung in 2024 erklärte Stefan Weimar, dass er aufgrund des Erreichens der Altersgrenze dann nicht mehr zu einer Wiederwahl als Gemeindebrandinspektor bereitstehen würde. Anschließend schloss er die harmonische Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Elbtal und dankte allen für ihre Teilnahme.

Amazon-Smile wurde eingestellt

Elbtal (aE) – Erst im Oktober freute sich der Bürgerverein, dass er ins Amazon-Smile-Programm aufgenommen wurde (siehe November-Ausgabe), kürzlich gab Amazon aber bekannt, dass das Wohltätigkeitsprogramm Amazon-Smile zum 20. Februar 2023 eingestellt wurde. Das bedauern wir sehr, möchten uns aber an dieser Stelle bei allen Unterstützern herzlich bedanken.

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement

Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren.

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.

Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Reggarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de



Helau und Alaaf – Aktion Jugendraum und Kindergarten

Elbtal (Aileen Zuber/Hanna Kröller) – Helau und Alaaf – Ganz in diesem Sinne fand wieder einmal eine schöne Kooperation mit dem Jugendraum und dem Kindergarten statt. Zur Einstimmung auf die Faschingszeit haben sich die 12- und 13-Jährigen des Jugendraumes in Dorchheim überlegt, in den Kindergarten zu kommen und dort mit den Kindern wieder eine Aktion durchzuführen, da sie im letzten Jahr beim Laternenbasteln für St. Martin großen Spaß gehabt hatten. Gemeinsam entschieden sich die Jugendlichen, etwas Passendes für Fasching anzubieten. Recht schnell kam die Idee auf, die Kinder zu schminken oder mit ihnen Masken zu basteln. Aus organisatorischen und hygienischen Gründen haben sie sich gegen das Kinderschminken und somit für das Maskenbasteln entschieden.

Am 8. Februar gegen 14 Uhr trafen die Jugendlichen im Kindergarten Sonnenblume ein, wo sie sich erst einmal umsehen und in alten Erinnerungen schwelgen konnten. Einige Kindergartenkinder hatten sich sehr auf das Basteln gefreut und konnten es kaum erwarten, mit dem Maskenbasteln zu starten. Nachdem der Raum mit Mal-Tischdecken und Materialien ausgestattet worden war, konnte es auch schon losgehen. Jeder Jugendliche widmete sich überwiegend einem Kind. Im ersten Schritt konnten sich die Kinder überlegen, welche Maske sie basteln möchten. Passend zu unserem diesjährigen Kita-Karnevalsthema „Der Karneval der Tiere“ konnten die Kinder zwischen einem Zebra, einer Giraffe, einem Löwen und einem Affen auswählen. Bereits die ersten beiden Kinder wünschten sich eine Einhornmaske... keine vorhandene Maskenvorlage, jedoch kein Problem für die Jugendlichen! Sie ließen sich nicht aus der Ruhe bringen, sondern überlegten kurz, welche Alternativen sie hatten. Die Jugendlichen wandelten dann einfach die Vorlage vom Zebra zu einer Einhorn Vorlage um – eine super Idee!

Nachdem die Masken ausgeschnitten worden waren, mussten Augen und Nase der Maske an das jeweilige Kind angepasst und anschließend ausgeprickelt werden. Da kamen bei einigen Jugendlichen wieder Erinnerungen hoch...PRICKELN!!! – Die einen liebten es, die anderen hassten es. Es war schön zu-

zuhören, welche Erinnerungen die Jugendlichen an ihre Kindergartenzeit haben. Im nächsten Schritt konnte die Maske noch mit Federn, Konfetti, Glitzer, Pompoms und Weiterem verschönert werden. Dann wurde noch ein Gummiband an der Maske befestigt, und somit waren sie fertig und einsatzbereit!

Stolz zeigten die Kinder ihre Kunstwerke den anderen Kindern und Erzieherinnen in der Einrichtung. Es war eine schöne Rückmeldung für die Jugendlichen, viele glückliche und stolze Kinderaugen zu sehen. Die Jugendlichen sagten, dass sie sich freuen würden, wenn sie mehr solcher Aktionen durchführen könnten.

Die Kita-Leitung ist den Jugendlichen für diese tolle Kooperation sehr dankbar! Es ist erstaunlich und bemerkenswert, dass die Jugendlichen so viel Eigeninitiative zeigen und motiviert sind, gerne mit den Kindern Zeit zu verbringen und mit ihnen etwas zu erleben. Wir sind gespannt, was wir noch alles gemeinsam planen und durchführen dürfen und freuen uns ebenfalls auf weitere Aktionen!

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben!



Foto: Kindergarten
Sonnenblume/St. Josef

Fastnacht in Elbtal!!

Rakete Stufe 1 !!! ... Rakete Stufe 2 !!! ... Rakete Stufe 3 !!! Traditioneller Applaus auf der Heuchelheimer Kappensitzung

Heuchelheim (Johannes Schardt) – In diesem Jahr fand im Ortsteil Heuchelheim endlich wieder die beliebte Kappensitzung statt. Als wäre nichts gewesen, war die „Narrhalla“ nach zwei Jahren Zwangspause wieder vollgefüllt. Tanzgruppen aus Ellar, Lahr oder sogar Weinbach sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Auftritte aus den eigenen Reihen rundeten das Programm ab. Das „Heuchelheimer Prinzenpaar Rainer I. und Ulrike I.“ gaben sich traditionell ein Stelldichein. Zur Überraschung aller hatten die beiden obendrein Überraschungsgäste aus dem United Kingdom in den Westerwald gelockt. Man hatte tatsächlich das Gefühl, die Queen lebt! Die Moderation des Programms durch „Lea & Joy“ hätte man an sich als zusätzlichen Programmpunkt werten können. Die beiden Mädels unterhielten das Publikum immer wieder mit tollen Übergängen. Der traditionelle Heuchelheimer Beifall nach dem Motto „Rakete Stufe 1 !!! ... Rakete Stufe 2 !!! ... Rakete Stufe 3 !!!“

durfte dabei natürlich nicht fehlen. Höhepunkte des Abends waren der Auftritt der Männertanzgruppe „New Generation Heuchelheim“ und die traditionelle „Chart Show“ im Anschluss, die zugleich das Finale des Programms bildeten. „DJ Flex“ verstand es wieder einmal bestens, die ausgelassene Partystimmung bis in die späten Nachtstunden aufrechtzuerhalten. Der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V. zieht als federführender Veranstalter ein sehr positives Resümee und freut sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen in diesem Jahr, wie z.B. das Waldfest vom 17. bis 18. Juni sowie die Kirmes am Wochenende um den ersten Sonntag im August.



Das Heuchelheimer Prinzenpaar Rainer I. und Ulrike I.
inkl. stattlichem Gefolge



Fotos: J. Schardt

Ein bisschen Frieden... Hubertus Doll, alias Nicole,
in seinem Element bei der Chart Show



Die Erfolgsgeschichte des Faschingsumzugs geht weiter

Hangenmeilingen (st) – Bereits zum achten Mal fand in diesem Jahr in Hangenmeilingen der Faschingsumzug mit einer Vielzahl an tollen Fußgruppen, zwei unterhaltsamen Musikkapellen und liebevoll gestalteten Faschingswagen statt. Nach der leidvollen zweijährigen Corona-Pause war es nun endlich wieder so weit: Helau und Tamtam in allen Gassen. Leider war den Närrinnen und Narren das Wetter am Faschingssamstag nicht sonderlich gut gesinnt, war man doch dahingehend überaus verwöhnt von den vergangenen Faschingsumzügen. Gefeierte, getanzt und gelacht wurde trotz des bescheidenen Wetters ohne Unterlass. Nachdem sich der Zug pünktlich um 14:11 Uhr in Bewegung gesetzt hatte, schlängelte sich die närrische Polonäse durch die von hunderten Besuchern gesäumten Straßen von Hangenmeilingen. Angeführt wurde der Zug traditionell von der Freiwilligen Feuerwehr und den Elbtal-Musikanten. Stattliche 24 Zugnummern waren in diesem Jahr am

Start, der Großteil Faschingswagen. Eine beachtliche Anzahl, bedenkt man, dass es sich beim Veranstalter – dem FSV Hangenmeilingen – gemeinhin um einen Sportverein handelt.

Gegen ca. 16:45 Uhr endete der Umzug am Dorfplatz, jedoch noch lange nicht das närrische Treiben. Denn dann startete direkt im Anschluss die Afterzug-Party im Dorfgemeinschaftshaus, hier sorgte DJ Sascha für das musikalische Kolorit. Bis tief in die Nacht wurde sowohl draußen im leichten Nieselregen als auch im Dorfgemeinschaftshaus feuchtfröhlich, vor allem aber friedlich, gefeiert. Nicht verschwiegen werden sollte, dass neben den vielen Süßigkeiten für die Kinder auch das ein oder andere „Bützje“ unter den Erwachsenen verteilt wurde.

Auf der Website www.fasching-hangenmeilingen.de sind sowohl die Fotos des diesjährigen Umzugs eingestellt als auch die Bilder der vergangenen Umzüge.

Fastnacht in Elbtal!



Fotos: Sandro Thiel

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Februar 2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Hangenmeilingen informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Anwesenden über folgende Sachverhalte:

- In Vorbereitung auf die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Elbtal im Jahr 2024 kamen am 24. Januar zahlreiche Bürger im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim zusammen, um die ersten Planungen anzustoßen. Ein entsprechender Festakt soll am 29. Und 30. Juni 2024 stattfinden. Zur konkreten Vorbereitung soll in einer weiteren Sitzung am 15. März ein Festausschuss gebildet werden.
- Mit der bevorstehenden Versetzung des für den Elbtaler Gemeindewald zuständigen Revierförsters wird dessen Stelle neu zu besetzen sein. Die Gemeindeverwaltung steht diesbezüglich in Kontakt mit HessenForst.
- Weitere Bewerbungsverfahren laufen derzeit im Bereich der Kindergärten, wo drei Positionen zu besetzen sind. Erfreulicherweise lägen die Bewerbungen mehrerer qualifizierter Bewerber vor, so dass hier die Entscheidung demnächst getroffen werden könne.
- Im Bereich anstehender und laufender Straßenarbeiten verwies Bürgermeister Joachim Lehnert zunächst auf den geplanten Erstausbau der Straßen Grüner Weg und Beerenwies im Ortsteil Elbgrund. Hier seien die Leistungsverzeichnisse nun erstellt und die Ausschreibung würde nun zeitnah erfolgen.
- Wegen eines Wasserrohrbruchs mussten zudem umfangreiche Arbeiten in der Kirchstraße im Ortsteil Dorchheim unternommen werden. Diese sei hierdurch derart stark unterspült worden, dass die Straßendecke sich gesenkt und hierdurch eine Sperrung notwendig gewesen sei. Der Auftrag zur Schadensbehebung sei allerdings bereits vergeben worden und die Firma beginne mit dem Einsetzen steigender Temperaturen mit den Arbeiten. Insgesamt entstünden Kosten in Höhe von 14.000 Euro.
- Zeitgleich mit der Straßensperrung begannen in Dorchheim zudem die Arbeiten im Rahmen des Glasfasernetzausbaus. In Verbindung mit den Reparaturen am Kirchturm entstünden bedauerlicherweise erhebliche Beeinträchtigungen in der Verkehrsführung sowie hinsichtlich der Parkplatzsituation.
- Weitere Bauprojekte betreffen in erster Linie den barrierefreien Ausbau der Dorfgemeinschaftshäuser in Heuchelheim und Hangenmeilingen. Nachdem die entsprechenden Leistungsverzeichnisse bereits erstellt waren, müssen nun noch für Heuchelheim in Bezug auf die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen verschiedene Ergänzungen vorgenommen werden.
- Im Verlauf der ersten Frostperiode sind an zwei Heizungsanlagen, einmal im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund und zum anderen im zentralen Feuerwehrtützpunkt, Störungen und Schäden aufgetreten. Während im Falle der Wärmepumpenanlage der Feuerwehr der sog. Sanftanlasser zu reparieren ist, wurde aufgrund der defekten Heizungssteuerung im Dorfgemeinschaftshaus die Anschaffung einer neuen Heizanlage seitens des Gemeindevorstandes in Erwägung gezogen.
- Andere Arbeiten seien dagegen wie geplant abgeschlossen worden, was in erster Linie die Renovierung des Bürgerbüros betreffe, wo u.a. ein neuer Parkettboden verlegt worden sei.
- Da von dem für die Gemeinde Elbtal tätigen Rechenzentrum fälschlicherweise die Vorjahrestarife für die Abwassergebühren übernommen wurden, mussten die Grundabgabenbescheide nochmals neu berechnet und verschickt werden.
- Bezüglich der Schaffung neuer Baugebiete konnte Bürgermeister Lehnert mitteilen, dass der Investor mit der Vorvermarktung der Grundstücke „Zum Schulwald“ im Ortsteil Heuchelheim begonnen habe. Aufgrund der extrem gestiegenen Baukosten sei der ursprünglich angedachte Quadratmeterpreis allerdings nicht mehr zu halten gewesen und liege derzeit bei 210 Euro.
- In den anhaltenden juristischen Auseinandersetzungen zwischen der Gemeinde Elbtal und der mit der Gestaltung der Außenanlage des Dorfgemeinschaftshauses Heuchelheim beauftragten Firma werden demnächst die Verhandlungen vor dem Landgericht Limburg beginnen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

- In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr sei es im Gemeindegebiet zu mehreren Straftaten gekommen. Dies betreffe einerseits die illegale Rodung von Waldflächen im Bereich Elbgrund. Diesbezüglich sei man in Kontakt mit den zuständigen Stellen von HessenForst. Andererseits seien mehrere Verkehrsschilder zwischen Elbgrund und Dorchheim gestohlen worden.

Kanalreinigung- und -inspektion im Ortsteil Heuchelheim

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab dem 13. März 2023 mit der Reinigung und Inspektion der Kanäle im Ortsteil Heuchelheim begonnen wird. Hier kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende März abgeschlossen sein. – Um Ihr Verständnis wird gebeten.

**50 Jahre Elbtal –
Gründung eines Festausschusses**

Die Gemeinde Elbtal mit ihren vier Ortsteilen besteht seit dem 1. Juli 1974 und kann somit im Jahre 2024 ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum feiern.

Im September vergangenen Jahres und am 24. Januar dieses Jahres fanden bereits zwei Sitzungen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der örtlichen Vereine statt. In der vergangenen Sitzung, an welcher etwa 20 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen, wurde vorgeschlagen, dieses Jubiläum auf jeden Fall

zu feiern und dass dieses eventuell am 29. und 30. Juni des kommenden Jahres stattfinden kann.

Hierzu soll ein Festausschuss mit verschiedenen Unterabteilungen ins Leben gerufen werden, und aus diesem Grund findet eine weitere Sitzung **am Mittwoch, 15. März 2023, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim statt.**

Jugendschöffenwahl 2023

Im Jahr 2023 findet die Jugendschöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 statt. Hierzu suchen wir Personen, die sich für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen sowie der Hilfsschöffen bewerben möchten.

Die Bewerber/innen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- deutsche Staatsangehörige sein
- mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein (am 1. Januar 2024)
- die deutsche Sprache beherrschen
- im Landkreis Limburg-Weilburg wohnhaft sein
- Erfahrung in der Jugendernziehung haben
- straffrei sein

Bei Interesse melden Sie sich spätestens **bis zum 31. März 2023** bei der Gemeindeverwaltung Elbtal, Rathausstraße 1, 65627 Elbtal unter der info@elbtal.eu oder telefonisch unter der 06436 9446-0.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular für das Amt zum/zur Jugendschöffen/Jugendschöffin finden Sie unter: www.schoeffenwahl2023.de

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.



W1Classic
T1Classic
Miele Qualität
zum attraktiven Preis

Miele
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN
65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Str. 11 • Tel. (06436) 941020



Am **Montag, 13. März 2023**

werde ich **85 Jahre** alt.

Das ist ein Grund zu feiern!

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich von 11.00 – 13.00 Uhr in das Pfarrheim in Dorchheim eingeladen.

Statt über Geschenke würde ich mich über eine Spende für einen guten Zweck freuen.

Maria Orschel

Elbgrund, im Februar 2023



Danke für all die herzlichen Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag
Ihr alle seid großartige Menschen und Freunde.
Ich bin sehr froh und dankbar bei euch zu sein.

Ursula Häring

Elbgrund, im März 2023



Am **Donnerstag, den 30. März 2023**
werde ich „zweimal 40“ Jahre alt.

Ich würde mich freuen, zu diesem Anlass im Café Simon in Dorchheim zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr meine Gratulanten begrüßen zu können.

Doch bitte – keine Geschenke!
Freuen würde ich mich über eine kleine Spende an das Hospiz in Hadamar.

Martha Oppermann

Dorchheim, im Februar 2023

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und „Verkauf“. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?

Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!

Telefon 06436 6433090

Komm in Bewegung - mit dem Gymnastikverein Elbtal e.V. !

150.000 (ja: einhundertfünfzig-tausend) Sportvereinsschecks stehen hier für ganz Deutschland bereit, eine Initiative von **BMI** und **DOSB**.

Wenn du schnell bist und noch keinem Sportverein angehörst, kannst du dir hier einen Sportvereinsscheck im Wert von 40€ für den Mitgliedsbeitrag sichern.

Das Downloadportal ist hierfür im Zeitraum vom 24. Januar 2023 bis zum 31. August 2023 geöffnet. Damit möglichst viele Menschen das Angebot nutzen können, ist die **Anzahl pro Person auf einen Sportvereinsscheck begrenzt**.

Der Sportscheck deckt schon den Jahresbeitrag – Bewegung mit erfahrenen Übungsleitern in der Turnhalle der Elbtalschule **zum Nulltarif !**

• **Kostenlos** in den Verein - so geht's:

- Formular ausfüllen und per E-Mail den Link zu einem Sportvereinsscheck erhalten.
- Den Sportvereinsscheck digital oder ausgedruckt beim Sportverein einlösen.
- Der Link: www.sportnurbesser.de
- Dann ab damit zum Verein deiner Wahl. (Lass dir dabei nicht zu viel Zeit – dein Sportvereinsscheck muss nach vier Wochen beim Verein eingereicht werden).

• **Los geht's! Wir freuen uns auf Euch !**

Der Vorstand des Gymnastikvereins Elbtal e.V.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Der Vorstand des Feuerwehrvereins Heuchelheim e.V. lädt alle Mitglieder des **Feuerwehrvereins Heuchelheim e.V. zur Jahreshauptversammlung** am **Samstag, 4. März 2023, um 19:00 Uhr** ins **Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim** ein.
- Die **Jahreshauptversammlung des SV Elbgrund** findet am **Freitag, 10. März 2023, um 20.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund** statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
- Veranstaltungen März in der **Villa Pappelheim**: Freitag bis Sonntag, **3.–5. März 2023 Gemeinschaftswochenende Pappelheim**. Sonntag, **5. März 2023 Seminar für Frauen** – Raus aus dem Kopf, zurück in den Körper, in die Verbindung zu dir und deiner weiblichen Energie! mit Karen. Infos unter: www.Karenleicht.com/yin-seminar. Sonntag, **19. März 2023 Infocafé ab 15:00 Uhr in der Villa Pappelheim**. Bei Kaffee und Kuchen einfach mal reinschnuppern. Interessierte sind herzlich willkommen!

• Der synodale Weg – Kirche im Zwiespalt zwischen bewahren und verändern

Pfarrei St. Blasius – Mit dem 2019 begonnenen Synodalen Weg ist die Kath. Kirche in Deutschland bereits auf einem vielversprechenden Reformkurs. Dabei ist es – für Kirchenmitarbeiter/-innen ebenso wie für Außenstehende – nicht leicht, den Überblick über den Stand der Beratungen und Beschlüsse zu behalten. Kein Wunder, die Themen sind in ihrer Tiefe sehr komplex; Grund- und Handlungstexte viele Seiten lang und manchmal sperrig formuliert. Der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius lädt ein zu einer Vortragsreihe zu diesem aktuellen Thema, um hier ein Stück weit aufzuklären. Es findet jeweils ein Vortrag statt, im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zur Diskussion.

Der jeweilige Veranstaltungsort ist das **Pfarrheim in Dorchheim**.

2. März 2023, 19.30 Uhr – Der synodale Weg in Deutschland – bisheriger Verlauf, Ziele, Teilnehmende, Ergebnisse und weitere Termine; Referentin: Frau Silke Lechtenböhrer; Theologische Referentin des Bischofs und Ansprechpartnerin für den „Synodalen Weg“

22. März 2023, 19.30 Uhr – Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche; Referentin: Frau Christine Mai; Stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd); Diözesanverband Limburg

30. März 2023, 19.30 Uhr – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission – synodal und weltweit; Referent: Herr Winfried Montz, Leiter der Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

Spannender Krimi-Abend mit dem hr2-RadioLiveTheater

Bad Camberg – Erleben Sie am **Freitag, 28. April 2023, ab 20 Uhr** einen spannenden Krimi-Abend im **Kurhaus Bad Camberg**. Die vhs Limburg-Weilburg lädt in Kooperation mit der Stadt Bad Camberg zu einem tollen Live-Hörspiel mit dem hr2-RadioLiveTheater ein.

„Hallo, hier spricht Edgar Wallace!“ – Ein Mann ist ertrunken und er war Millionär. War es Selbstmord? Oder war es ein Unfall? In der Nacht war es ziemlich neblig entlang der Themse... Inspektor Derrick Yale von Scotland Yard ist skeptisch und sein Chef Sir John glaubt gar an Mord! Und es sollen noch mehr Tote werden... Steckt ein System dahinter? Wer ist der Mörder? Handelt es sich gar um den Hexer? Aber der ist doch tot? Oder doch nicht? Eine Menge Fragen, zu deren Klärung sich Inspektor Yale mit zwielichtigen Gaunern, dubiosen Figuren und hinterlistigen Doppelgängern herumschlagen muss. Denn nicht jeder ist der, der er vorgibt zu sein. Und der Nebel wird immer dichter...

Die Antworten liefert der Live-Hörspiel-Krimi des hr2-RadioLiveTheaters mit Musik, Geräuschen, Kostümen und jeder Menge Leichen...

Karten für die Veranstaltung gibt es direkt über die Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg. Telefonisch unter 06431 91160, via E-Mail an info@vhs-limburg-weilburg.de oder unter www.vhs-limburg-weilburg.de. Der Eintritt kostet 20,00 Euro, es gibt eine freie Platzwahl. Das hr2-RadioLiveTheater, da geht das Radio weiter. Sie sind ein Team aus Me-

dien & Kultur und lieben Radio, Musik und Theater. Aus diesen Bereichen kreieren sie live, stimmungsgewaltig und wortgewandt neue Live-Hörspiele und bringen diese auf Tour. Seit 2013 hauchen sie in Zusammenarbeit mit hr2-kultur, dem ARD-Hörspiel-Sender in Hessen, deutschlandweit Hörspiel-Klassikern neues Leben ein. Bei ihren Gastspielen erleben Sie ein eigenes, neu geschriebenes/adaptiertes Hörspiel live auf der Bühne und können dem Team beim „Hörspiel machen“ quasi im mobilen Hörspiel-Studio über die Schulter und hinter die Kulissen schauen. Es sind alle Sinne gefragt, denn die Sprecher*innen lassen das Hörspiel mit Musik, Geräuschen, Kostümen und Effekten lebendig werden. Die perfekte Verbindung aus Kino im Kopf und der Magie des Theaters. Immer mit viel Freude, Liebe und Begeisterung kreiert. Und vor allem immer live: Live-Sprecher – Live-Musik – Live-Geräusche.



**PfleGEDienst
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim

Mail info@pflegedienst-elbbachtal.de

Tel. 06433 3343 • Fax 06436 9493070

www.pflegedienst-elbbachtal.de



BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16

Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53

Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

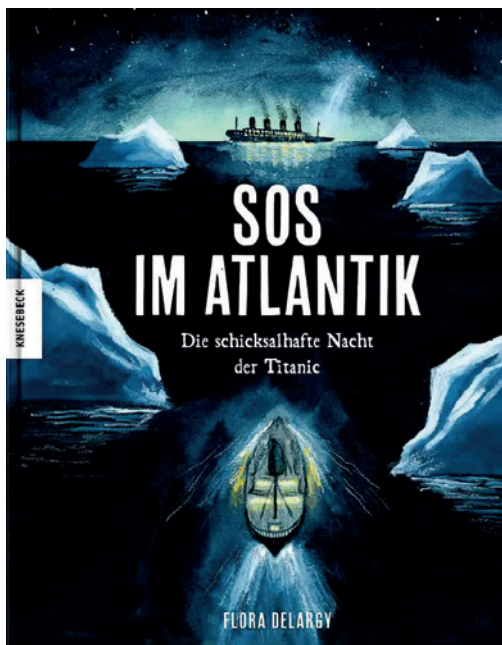
SOS im Atlantik und Kralle & Co. – Agentur der fiesen Viecher

„Wer hat SOS im Atlantik gefunkt und was hat es mit der Agentur der fiesen Viecher auf sich?“



Elbtal (Hildegard Zimmer) – Die Kinder der Klassen 3 und 4 können da mit Rat und Auskunft zur Seite stehen, denn sie besuchten ihre Bücherei in Elbtal während der Schulzeit und kennen sich jetzt aus.

Die Geschichte der Titanic, das Schiff, das am 15. April 1912 nach einer Eisbergkollision sank, kannten die Kinder des 4. Schuljahres. Aber welches Schiff kam zur Hilfe, was passierte in der Zwischenzeit, vom Empfang des Notrufes bis zur Aufnahme der ersten Passagiere, auf diesem Rettungsschiff? Das erfuhren



die Kinder aus dem Buch „**SOS im Atlantik – Die schicksalhafte Nacht der Titanic**“, in dem die Geschichte der Carpathia erzählt wird, die über 700 Passagiere der Titanic rettete. Dazu musste die Crew zusammenarbeiten, sich gegenseitig helfen, suchen und kombinieren sowie die vorhandenen Daten auswerten. Ähnlich erging es den Jungen und Mädchen im Anschluss auch. Sie mussten Aufgaben lösen, Medien suchen und finden und mit den gefundenen Buchstaben den Untertitel des Buches zusammensetzen. Gemeinsam haben sie die Aufgabe gelöst und sind am Ziel angekommen.

Ganz andere Probleme hatten die Kinder des dritten Schuljahres. Sie lernten die Agentur der fiesen Viecher kennen. In dem Buch „**Kralle & Co. – Agentur der fiesen Viecher**“ werden der

Hund Kralle und seine tierischen Kollegen von Eltern gebucht, damit sie deren Kindern ganz ge-



waltig die Lust auf ein Haustier vermiesen. Denn wenn Kralle und Co. die Kinder besuchen, geben sie alles, um nicht gemocht zu werden: Kratzen, Bellen, Stinken und noch viel mehr haben sie im Programm. Die

Kinder lernten den Hund Kralle, die Katze Miss Mjuu, das Lama Peter Bocksneider und das Meerschweinchen Dr. Fritten kennen. Aber der Hase Pantoffel blieb verschwunden. Er hatte sich irgendwo in unserem Pfarrheim in Dorchheim versteckt. Die Kinder mussten Fragen zu verschiedenen Medien der Bücherei beantworten. Schließlich hielten sie den Lösungssatz in den Händen und fanden gemeinsam das Versteck von Hase Pantoffel.

Beide Schulklassen hatten viel Spaß beim Lösen der Rätsel und lernten so ganz nebenbei ihre Bücherei kennen, was es dort alles zum Ausleihen gibt und wo sie es finden. Zum Schluss durften sich alle Kinder ein Buch über das Klassenleser-konto ausleihen.

Weitere spannende und lustige Geschichten für Groß und Klein können in der Bücherei Elbtal, im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2, zu den Öffnungszeiten dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags 10:00 – 10.45 Uhr gesucht, gefunden und ausgeliehen werden.

Filmabend im Jugendraum

Elbtal (Hanna Kröller) – Besser spät als nie... Anfang Februar hat endlich der langersehnte Filmabend im Jugendraum mit den 12-Jährigen stattgefunden. Da wir es vor Weihnachten nicht mehr geschafft hatten, einen Termin für den Filmabend zu finden, haben wir uns dazu entschieden, den Abend auf Februar zu verschieben. Die Snacks waren bereits eingekauft und bereit zum Vernaschen.

Gegen 17 Uhr trafen wir uns im Jugendraum und bereiteten alles vor. Die Snacks wurden auf den Tischen verteilt, das Popcorn wurde gemacht und die Technik wurde eingerichtet. Da die Jungs leider alle verhindert waren, hatten wir einen richtigen Mädelsabend im Jugendraum. Das erleichterte uns die Abstimmung über einen Film. Zur Auswahl standen die Filme „Türkisch für Anfänger“, „Nachts im Museum“, „Der Schuh des Manitu“ und „Das schönste Mädchen der Welt“. Die Auswahl der Filme gestaltete sich gar nicht so einfach. Wir konnten uns nur schwer entscheiden. Schließlich fiel die Wahl in Form einer Abstimmung nach Mehrheitsprinzip dann auf den Film „Türkisch für Anfänger“. Der Film handelt von einer Gruppe Jugendlicher, die sich nach einem Flugzeugabsturz auf einer einsamen Insel inmitten von blauem Wasser wiederfindet und dort einige Ta-

ge bleiben muss. Es geht um Zusammenhalt, Liebe und vieles mehr.

Nachdem der Filmtitel also festgestanden hatte, haben wir den Jugendraum abgedunkelt und es uns auf unseren Sitzsäcken und der Palettencouch bequem gemacht. Leider hat uns die Technik, wie so oft, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im 5-Minuten-Takt wurde uns eine Störung gemeldet und wir mussten den Film ständig unterbrechen und wieder neu starten. Aus Gründen der Gemütlichkeit haben wir uns dazu entschieden, den Film, statt über den Beamer, auf dem Laptop zu Ende zu schauen. Zu unserem Glück konnte jeder etwas sehen und der Filmeabend doch noch weitergeführt werden. Je später es wurde, desto eher fielen uns die Augen zu und wir wurden müde. Nach Ende des Films räumten wir gegen 20.15 Uhr gemeinsam die Technik zusammen, stellten die Sitzsäcke an ihren Ort und brachten den Müll nach draußen. Alles in allem war es ein richtig schöner und gemütlicher Abend.

Wir freuen uns, wenn solche Aktionen zustande kommen und sind offen für weitere solche Abende.

Bist du auch 12 und hast Lust, an solchen Abenden teilzunehmen, dann schreib eine Mail an h.kroeller@outlook.de oder ruf einfach (0176 52494854) an.



Foto: H. Kröller

BÜRGERVEREIN ELBTAL e.V.

Kinderfreizeit 2023

vom 13.08.2023 bis 20.08.2023

(Sonntag-Sonntag / 4. Ferienwoche)

für Kinder von 8-15 Jahren

in das „Don Bosco Haus“ nach Simmerath

Plant ihr schon die Sommerferien? Habt ihr Lust eine spannende Woche mit euren Freunden zu erleben oder habt ihr Lust neue Leute kennenzulernen?

Dann fahrt dieses Jahr mit uns auf Kinderfreizeit.

Seid bei unserer 25. Jubiläumsfreizeit dabei!

Es erwartet euch: Ein abwechslungsreiches Programm,

jede Menge Spaß, gutes Essen und ein nettes und erfahrenes Betreuerteam!



Wenn ihr Lust habt mitzufahren, dann meldet euch zeitnah an.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr uns gerne anrufen!

Wir freuen uns schon auf eine tolle Freizeit mit euch!

Euer Betreuerteam

Heidrun Leischner ... die erste Frau in Elbtals Gemeindeparlament

Elbtal (Ih/Kai Heep) – Heute ist es durchaus üblich, dass Frauen in den Gemeindeparlamenten ihrer Heimatgemeinde mitarbeiten. Im Jahre 1981 war dies durchaus unüblich, und die Gemeinden waren von einem weiblichen Mitglied in den Gremien sichtlich angetan.

In Elbtal war Heidrun Leischner die erste Frau, die sich in der neuen Gemeinde, die gerade einmal zehn Jahre alt war, für die kommunale Selbstverwaltung nicht nur interessierte, sondern auch aktiv in der Gemeindevertretung mitarbeitete. Interessant ist im Rückblick, dass dies für die Männer, die damals so etwas nicht gewohnt waren, offensichtlich nichts Besonderes war.

Es gab keine Vorbehalte, und als neues Mitglied erhielt sie weder einen Bonus noch wurde sie nicht ernst genommen. Interessant ist aber auch, dass sie 1981 gleich die Freie Bürgerliste Hangenmeilingen bei der Kommunalwahl anführte, gleichwohl dies eine reine Männerriege war. Neben Herbert Wagner waren Ernst Müller, Norbert Hartmann, Piko

Schütz und Walter Krein sowie noch einige andere mit von der Partie.

Ihre erste Mitgliedschaft dauerte bis 1989. Aber damit fand ihre kommunale Tätigkeit kein Ende. Bei der Wahl in 1993



Foto: privat

wurde sie erneut in die Gemeindevertretung gewählt und blieb dort bis 1997 tätig. Der damalige Vorsitzende der Gemeindevertretung, Jürgen Stahl, SPD) beschrieb Heidrun Leischner als „engagierte, faire und sachliche Mitstreiterin“ in der Gemeindepolitik.

coole Kinderbrillen

gut fair günstig

2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

Brast Orthopädie
Krankengymnastik - Physio - Tapes

**LAUF- & FREIZEITSCHUHE BESSER
DIREKT BEIM PROFI KAUFEN**

UNSERE TOP MARKEN

α **CEP** **SCARPA** **MIZUNO** **BROOKS** **MEINDL** **LA SPORTIVA**
Shoes For Actives

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax. 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Mi: 9.00 - 13.00

Ihr ist es zu verdanken, dass sich seinerzeit zum Erhalt des Kindergartens in Dorchheim die Gemeinde Elbtal neben der Kirchengemeinde „St. Nikolaus“ und den Eltern an den Kindergartenbeiträgen mit einem Drittel beteiligte. In dieser Zeit war dies nicht selbstverständlich, und die Initiative von Heidrun Leischner wurde nicht von jedem Gemeindevertreter begrüßt. Musste doch Elbtal schon tief in den Gemeindegeldbeutel greifen, um die Kosten mitzutragen. Auch dass der Schulbus der Grundschule in das Wohngebiet „Heidenhäuschen“ in Hangenmeilingen fährt, ist auf sie zurückzuführen, was ebenso „das Bohren dicker Bretter“ bedeutete.

Nicht nur politisch, sondern auch ehrenamtlich war Heidrun im Gemeindeleben aktiv. Gut zehn Jahre war sie Schiedsfrau der Gemeinde Elbtal und schlichtete auf ihre einfühlsame, diplomatische und manchmal auch recht resolute Art so manche Nachbarschaftsstreitigkeit.

Das Wohl ihrer Mitmenschen lag ihr schon am Herzen. Als gelernte Krankenschwester hatte sie offenbar ein Gespür dafür, wo Hilfe gebraucht wurde. So war sie auch Mitglied der Frauengemeinschaft Hangenmeilingen, und ihre jährlichen karnevalistischen Auftritte an den Kappensitzungen der Frauengemeinschaft und des Sportvereins Hangenmeilingen sind keinesfalls vergessen.

Für ihre Arbeit in Elbtal erhielt sie im Jahr 1995 als Würdigung ihrer ehrenamtlichen Dienste den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Was zuvor keiner geglaubt hätte – im Jahre 2012 kehrte sie mit ihrem Mann Norbert Hangenmeilingen den Rücken. Sie verkauften ihr Haus und zogen nach Limburg. Letztlich sollte dies aber nicht für immer sein, denn im Januar dieses Jahres erfolgte ein erneuter Wohnortwechsel, diesmal nach Heuchelheim. Beide wohnen dort im Betreuten Wohn-Service und werden hier nach eigenen Angaben sehr liebevoll betreut.

Heidrun Leischner war schon immer schriftstellerisch begabt. In der Vergangenheit hat sie zwei Gedichtbände im Triga-Verlag und weihnachtliche Kurzgeschichten im Goethe-Literaturverlag, Frankfurt veröffentlicht. Noch immer arbeitet sie an einem Romanentwurf, hat ihn aber bis heute nicht vollendet. Vielleicht findet sie jetzt in Heuchelheim die Muße, ihn fertigzustellen.

Ende Februar feierte die gebürtige Niederzeuzheimerin ihren 80. Geburtstag. Apropos Elbtal gratuliert hierzu sehr herzlich und hat aus diesem Grund gerne auf die Besonderheit hingewiesen, dass Heidrun Leischner als erste Frau Mitglied im Gemeindeparlament Elbtal war: sicher ein Vorbild und vielleicht Ansporn zugleich.

Frühlingserwachen – das Elbtaler Erzählcafé eröffnet die Saison 2023



„Die Winterruhe ist zu Ende, jetzt geht es mit Elan in die neue Saison“, so könnte man die Stimmung im Team des Elbtaler Erzählcafés beschreiben.

Nach der Pause in den ersten beiden Monaten steht die erste Veranstaltung des Jahres 2023 an.

Am **Dienstag, den 7. März 2023**, öffnet das **Elbtaler Erzählcafé** seine Türen um **14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund** und heißt seine Gäste herzlich willkommen.

Bei einem gemütlichen „Plauderkaffee“ soll die Wiedersehensfreude im Vordergrund stehen. Auch wenn das letzte Treffen nur zwei Monate her

ist, haben sich die Gäste in diesen schnelllebigen Zeiten sicher viel zu erzählen. Dafür soll ausreichend Gelegenheit sein.

Und sicher werden die Organisatoren auch berichten können, welche Reiseziele und Veranstaltungen sie für dieses Jahr geplant haben. So viel schon jetzt: Die erste Fahrt soll im Mai stattfinden.

Also seien Sie neugierig und hören Sie, was Sie in diesem Jahr erwarten dürfen. Das Elbtaler Erzählcafé freut sich auf Ihren Besuch.

Und selbstverständlich gilt auch hier: Freunde und Gäste aus der Nachbarschaft werden ebenfalls gerne begrüßt.

KINDERSEITE!

PREISRÄTSEL ZUR 100. AUSGABE!

Auflösung und Gewinner des Preisrätsels

Das Lösungswort des Bilderrätsels der 100. Ausgabe vom Februar 2023 lautete: **GEBURTSTAG**

Unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes wurden zwischenzeitlich die Gewinner ausgelost und die Preise übergeben. **Herzlichen Glückwunsch an euch!**

Der Hauptgewinn, das **LEGO „Hogwarts Dumbledores Office“**, ging an **Leopold Sabel** aus Hangenmeilingen. Leopold ist erst ein Jahr alt und muss sich daher mit dem Aufbau des Lego-Sets wohl noch etwas gedulden. Mama Carina

hatte in weiser Voraussicht am Gewinnspiel teilgenommen.

Engelbert-Strauß-Überraschungspakete gingen an:

- **Bella Schardt**, 6 Jahre, aus Elbgrund
- **Johanna Wittenstein**, 7 Jahre, aus Dorchheim
- **Lasse Jung**, 3 Jahre, aus Dorchheim
- **Liam Hofmann**, 7 Jahre, aus Dorchheim

Das Redaktionsteam von **apropos Elbtal** sagt allen Mädchen und Jungs, die am Gewinnspiel teilgenommen haben und nicht zu den Gewinnern gehören, **ein großes Dankeschön für die Teilnahme!**



Fotos: S. Thiel

Leopold Sabel mit Mama Carina



Bella Schardt



Lasse Jung



Liam Hofmann



Johanna Wittenstein mit Papa Clemens